

Sichtbar jüngere Haut durch Hyaluronsäure

Hyaluronsäure ist die sanfte Faltenbehandlung von innen. Es verbessert die Feuchtigkeit und Elastizität der Haut in jedem Alter und lässt sie glatter, straffer und um Jahre jünger aussehen.

Das Leben hinterlässt seine Spuren auf unserer Haut. Ab einem gewissen Alter haben deshalb fast alle den Wunsch, wieder etwas jünger auszusehen. Die Risiken einer Operation schrecken viele ab und Cremes können die versprochene Wirkung kaum erfüllen, da sie nur oberflächlich aufgetragen werden. Dank der neuesten wissenschaftlichen Forschung gibt es jetzt die sanfte, wirksame Lösung, um die gesamte Haut von Gesicht und Körper von innen heraus zu glätten, damit sie wieder um Jahre jünger aussieht.

Hyaluronsäure - das Geheimnis jugendlicher Haut

Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil der Haut, der für ihre Feuchtigkeit und Spannkraft entscheidend ist. Im Laufe des Lebens produziert der Körper immer weniger Hyaluronsäure, wodurch die Haut an Elastizität verliert und sich Falten bilden. Gleichzeitig wird die Haut auch dünner und trockener. Die Einnahme der neuen Generation von Hyaluronsäure mit niedrigem Molekulargewicht kann die Hyaluronsäure-Depots gezielt in den tiefen Hautschichten wieder auffüllen und das Erscheinungsbild der Haut in jedem Alter wesentlich verbessern. Durch mehr Hyaluronsäure wird mehr Feuchtigkeit gespeichert und die Bildung von Kollagen und Elastin wird angeregt. Die Haut sieht wieder frischer, glatter und um Jahre jünger aus.

In einer Studie an der Ostuma University in Japan erhielten 96 Frauen im Alter zwischen 22 und 65 Jahren Hyaluronsäure über einen Zeitraum von 45 Tagen. Am Ende der Studie gaben 80% der Frauen an, dass sich der Feuchtigkeitsgehalt verbessert hat und sich die Haut geschmeidiger und glatter anfühlt.

Schöne, glatte Haut mit Hyaluronsäure

Die Haut besteht aus einer dünnen äußeren Schicht, der Epidermis, welche uns gegen die äußeren Einflüsse schützt. Darunter liegt die Dermis, eine dickere Schicht, welche aus einer Matrix von elastischen Kollagenfasern besteht. Der Zwischenraum dieser Matrix ist mit Hyaluronsäure ausgefüllt. Tatsächlich befinden sich 50% der Hyaluronsäure in dieser Hautschicht. Da Hyaluronsäure große Mengen an Wasser in der Dermis binden kann, fördert es die Elastizität, Feuchtigkeit und Dicke der Haut. Sinkt der Gehalt an Hyaluronsäure, wird die Haut trocken, verliert an Elastizität und Falten beginnen sich zu bilden.

Hyaluronsäure verjüngt die Haut am ganzen Körper

Obwohl sich die Hautalterung zuerst im Gesicht bemerkbar macht, altert die Haut am ganzen Körper. Sowohl hyaluronsäurehaltige Gesichtscremes und auch das Einspritzen von Hyaluronsäure direkt unter die Falten kann nur am Ort der Anwendung wirken. Die Einnahme von Hyaluronsäure füllt die Hyaluronsäure-Depots von innen heraus wieder auf. Die Haut wird nicht nur im Gesicht, sondern am ganzen Körper straffer, elastischer und sieht um Jahre jünger aus. Hyaluronsäure kann sowohl vorbeugend als auch bei bereits bestehender Hautalterung effektiv zur natürlichen Hautverjüngung eingesetzt werden.

Hyaluronsäure in der Wundbehandlung

Im Rahmen der Wundheilung nimmt sie in allen Phasen Einfluss, wie der Steuerung von Entzündungsprozessen und der kontrollierten Narbenbildung. Diese wundheilungsfördernden Wirkungen lassen Hyaluronsäure für die Behandlung akuter wie chronischer Wunden interessant erscheinen.

Dieses sehr zähflüssige und stark wasserbindende Polysaccharid wird – im tierischen wie menschlichen Organismus in identer Struktur – in Zellmembranen hergestellt. Das Vorkommen von Hyaluronsäure im menschlichen Körper kann als beinahe allgegenwärtig bezeichnet werden. Höhere Konzentrationen sind in Haut, Gelenkflüssigkeit bzw. Glaskörper des Auges zu finden. Besonders viel Hyaluronsäure bilden Bindegewebe und Oberhaut – dementsprechend befinden sich 50% des gesamten Körperbestandes in der Haut. Hyaluronsäure ist verantwortlich für die Aufrechterhaltung des Wasserhaushaltes im Körper und von großer Bedeutung für den elastischen Widerstand der Haut und des Unterhaut-Zellgewebes. Ein Mangel an Hyaluronsäure reduziert die Fähigkeit der Haut Druckstellen wie z. Bsp. eines Polsters nach dem Schlafen kurzfristig auszugleichen. Zudem ist sie maßgeblich an der Regulierung von Informationsaustausch bzw. Signalübertragung zwischen den Zellen beteiligt.

Bedeutung für die Wundheilung

Unter den zahlreichen Einsatzgebieten nimmt jedoch die Wundbehandlung eine zentrale Stellung ein. Dabei entfaltet die Hyaluronsäure in allen Phasen ihre Wirkungen und beeinflusst somit die Heilung akuter wie chronischer Wunden günstig.

Drei Phasen einer Wundheilung

- 1. Entzündungsphase:** Nach einer Verletzung kommt es zunächst zur Blutgerinnung, die eine provisorische Lösung bildet. Die Entzündung und die damit verbundenen Absonderungen stehen in dieser Phase im Vordergrund. Fresszellen in Form von weißen Blutkörperchen wandern ein. Es kommt zur Produktion von Bausteinen des Immunsystems, welche dazu dienen zu Beginn einer Immunabwehr durch eine entzündliche Reaktion Abwehrzellen auf Eindringlinge von außen aufmerksam zu machen, weitere Immunzellen an den Ort des Geschehens zu lotsen und den Abwehrkampf zu verstärken. Hyaluronsäure fördert bzw. moduliert all diese Entzündungsvorgänge, damit sich ein stabiler Heilungsvorgang bilden kann. Zudem wird die Leistungs- und Aufnahmefähigkeit der Fresszellen erhöht und somit abgestorbenes Material rasch beseitigt. Neben der Wanderung der Zellen im Wundbereich und Differenzierung der Zellen für Ihre Wundheilungseinsatzgebiete fördert Hyaluronsäure auch das Zellverhalten hinsichtlich der Bildung entzündungsfördernder Stoffe und übt einen aktiven Radikalfang bzw. antioxidative Wirkungen aus.
- 2. Granulations-/Proliferationsphase:** In der Granulationsphase überwiegt die Zellproliferation mit dem Ziel der Gefäßneubildung und Defektauffüllung durch das Granulationsgewebe. Ohne neue Gefäße, die eine ausreichende Versorgung des Wundgebietes mit Blut, Sauerstoff und Nährstoffen sicherstellen, kann die Wundheilung nicht voranschreiten. Das Granulationsgewebe besteht zu einem großen Teil aus neu gebildeten Kleinstgefäßen sowie

Kollagen, Fibronectin (Eiweiß-Zuckerverbindung) und Hyaluronsäure. Letztere ist imstande, ein Tausendfaches des Eigengewichtes an Feuchtigkeit zu absorbieren. Daneben fördert Hyaluronsäure die Wanderung der Zellen im Wundgewebe, die Zellteilung und das Zellwachstum. Vermittelt durch Hyaluronsäure wird das entstehende Granulationsgewebe stabilisiert und somit die Entzündungsvorgänge abgeschwächt. Dadurch verbessert sich die Versorgungssituation im Wundgebiet und ein ausreichender Zustrom von Nährstoffen, Sauerstoff und immunkompetenten Zellen beschleunigt die Wundheilung.

- 3. Narbenbildungsphase:** Hyaluronsäure greift hier sowohl im Sinne der Stimulation wie auch der Regulierung von hornbildende Zellen ein. Zum einen wird die Wanderung der Zellen im Wundgewebe gefördert und zum anderen die Zellteilung und das Zellwachstum angeregt wie auch kontrolliert. Die Hyaluronsäure spielt eine wesentliche Rolle in der Kontrolle der Narbenbildung. So wird durch eine hyaluronsäurereiche Matrix die Kollageneinlagerung verringert und somit eine geringere Narbenbildung erreicht. (Narbengewebe besteht aus Kollagen, elastischen Fasern und einer Eiweiß-Zuckerverbindung.)

Klinische Konsequenzen für die Wundbehandlung

Hyaluronsäure eignet sich zur Behandlung akuter wie chronischer Wunden. Das entsprechende Spektrum ist groß und reicht von Verletzungs-(Schürf-, Schnitt-) bzw. Operationswunden über Verbrühungen bzw. Verbrennungen (z.B. Sonnenbrand) bis hin zu Ulzera, Fisteln, Fissuren, Rhagaden bzw. Alters- oder Kortikoid-Langzeittherapie-bedingter Atrophie. Darüber hinaus ist das narbenreduzierende Potential dieser Substanz zu beachten.

Literatur:

- Hoppe HD, Lohmann R; Hyaluronsäure – ihre Bedeutung für die Wundheilung; Medizin & Praxis - Sonderheft „Chronische Wunden“ 2008; 77-82
- Schuller-Petrovic S; Modernes Wundmanagement; 7. August 2009; www.hausarzt-online.at
- Bionect® – schnelle und schöne Wundheilung mit Hyaluronsäure; ÖAZ 2011; 11. April; S 37

Vorteile von Hyaluronsäure:

- verjüngt die Haut von innen heraus im Gesicht und am ganzen Körper
- gleicht einen reduzierten Hyaluronsäurespiegel der Haut wieder aus
- fördert gesunde, jugendliche Haut in jedem Alter
- steigert die Feuchtigkeit der Haut
- stärkt die elastischen Kollagenfasern
- verlangsamt den Alterungsprozess der Haut
- reduziert die Fältchenbildung
- die Haut fühlt sich zarter und glatter an
- hilft Akne auf natürliche Weise zu mildern